SO LÄUFT EIN CORONA-TEST AB

Veröffentlicht am 16.08.2020 um 09:49 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Donnerstag war ich beim Arzt und habe einen Corona-Test gemacht. Dabei ist mir aufgefallen, wie wenig ich eigentlich über die Tests wusste. Deshalb hier ein kleiner persönlicher Einblick gepaart mit Fakten zu den Corona-Tests. Vielleicht auch mit dem ein oder anderen Neuen für Sie.

Das Wichtigste vorab!

Wie läuft der Test ab?

Stäbchen für Corona-Test / Foto: Vesna Harni/Pixabay

Mit einem Plastikröhrchen, auf dem mein Name, ein Barcode und mehrere Zahlen draufstanden, betrat die Ärztin das Zimmer. Sie erzählte, das es angenehmer ist den Abstrich selber vorzunehmen. Denn die Patientin oder der Patient kann so selber bestimmen, wie weit sie oder er das Stäbchen in Mund und Nase schiebt. Erst nahm ich mit dem Stäbchen einen Rachenabstrich kurz vor dem Gaumenzäpfchen vor und anschließend einen Abstrich entlang der Nasenwand. Das verwendete Stäbchen wurde danach zurück in das Plastikröchrchen gesteckt und ins Labor geschickt.

Das Ganze erinnerte mich ein wenig an die Registrierung als Stammzellenspender bei DKMS. Hier bekommen Registrierte drei Stäbchen zugeschickt, mit denen sie einen Abstrich ihrer Wangenschleimhaut vornehmen.

Wie lange dauert die Auswertung des Tests?

Die Ärztin, bei der ich den Test vollzogen habe, sagte, dass die Labore aktuell 36 bis 48 Stunden brauchen bis ein Ergebnis vorliegt. Dass liegt vor allem daran, das in Deutschland viel getestet wird. Der Großteil der durchgeführten Tests fällt übrigens negativ aus.
Ärgerlich ist es, dass ich mein Ergebnis nicht nach 48 Stunden erhalten habe, da ich den Test am Donnerstag gemacht habe und das Ergebnis erst am Montag erhalten werde. In den Laboren dürfen nämlich nur Ärzte und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anrufen. Verständlich, sonst wären die im Labor nur noch mit Telefonieren beschäftigt und kämen gar nicht mehr zum Auswerten der Tests. Für einen Test kurz vor Wochenende also besser etwas mehr Zeit einplanen.

Wie teuer ist ein Test und wer bezahlt ihn?
Die Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit setzt pro Test 50,50 Euro für Laborleistungen, Versandmaterial und

Transportkosten an. Hinzu kommt eine pauschale Vergütung von 15 Euro für Ärzte. Bezahlt werden die Tests von den gesetzlichen Krankenkassen.
Wer beabsichtigt privat einen Test zu machen, der sollte sich auf Kosten in Höhe von 100 bis 200 Euro einstellen.

Wann soll ich mich testen lassen?

Dazu schreibt das Bundesministerium für Gesundheit auf ihrer Internetseite: Wer Erkältungssymptome oder andere typische Symptome für Covid-19 (z.B. Geruchsverlust) hat oder Kontakt zu jemandem hatte, der positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, sollte sich telefonisch beim Hausarzt, unter der Nummer 116 117 oder beim Gesundheitsamt melden

Das Motto unseres Bundesgesundheitsministers lautet: